

● Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

Wir präsentieren am 6. November von 17-19 Uhr im „Haus für Vielfalt und Engagement“ (Alphornstraße 2a, 68169 Mannheim) im Rahmen des 16. Europäischen Filmfestivals der Generationen den **Film „Dancing Queens“** – ein Film über Mut, Lebensfreude und Zusammenhalt im Alter und laden Sie herzlich zu dieser Filmvorführung ein. Der Film erzählt die Geschichte von Martha (gespielt von Diane Keaton) die nach ihrer Krebsdiagnose in die Seniorenresidenz Sun Springs zieht, um dort ihren Lebensabend zu verbringen und keine Krebstherapie zu beginnen. Die Hausordnung der Seniorenresidenz fordert Gruppenaktivitäten, doch anstelle von Bingo oder Aquajogging will Martha lieber ihren Jugendtraum erfüllen und eine eigene Gruppe von Cheerleaderinnen gründen. Eine unterhaltsame Komödie über ältere Frauen, die mit Hüftschwung und Prothese gegen Altersdiskriminierung und Jugendkult ankämpfen. Beim anschließenden Gespräch werden sich Andrea Wäldele (APH, Altenpflegeheime Mannheim GmbH), Marianne Bade (Seniorenrat Mannheim) und ein Vertreter der Selbsthilfegruppe „Einsamkeit“ austauschen. Der Eintritt ist frei. Der Film wird mit Untertitel gezeigt, eine Induktionsanlage ist vorhanden und Gebärdensprachdolmetschende übersetzen den Film. Mehr Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie [hier](#), mehr zum Europäischen Filmfestival der Generationen [hier](#).



Foto: © STX Entertainment/Poms, zur Verfügung gestellt vom Europäischen Filmfestival der Generationen



Grafik: Europäisches Filmfestival der Generationen

Wir unterstützen die **Gründung der „Dystonie Selbsthilfegruppe Rhein-Neckar“**. Die Selbsthilfegruppe bietet einen offenen Raum für Austausch und gegenseitige Unterstützung. Neben den Betroffenen selbst sind auch Angehörige, Freunde und Bekannte herzlich zu den Treffen eingeladen. Es ist beabsichtigt, dass sich die Gruppe drei- bis viermal im Jahr samstagsnachmittags trifft. Mehr Informationen zur Selbsthilfegruppe erhalten Sie in der [Pressenotiz](#). Bei Interesse oder weiteren Fragen melden Sie sich gerne bei uns – [per E-Mail](#) oder unter 0621-339 18 18.

● Neues von Kooperationspartnern

Die Medizinische Fakultät Mannheim und das Universitätsklinikum Mannheim laden am 31. Oktober um 16.15 Uhr die interessierte Öffentlichkeit zur **Antrittsvorlesung von Professor Dr. med. Florian Kipfmüller mit dem Titel „Neonatologie 2050 – zwischen High-Tech, Präzisionsmedizin und Familienzentrierung“** ein (Hörsaal 01 in Haus 6, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim). Professor Kipfmüller wurde zum Januar 2025 auf die **Professur für „Neonatologie“** der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg berufen und zum Direktor der Klinik für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin des Universitätsklinikums Mannheim bestellt. Mehr Informationen erhalten Sie in der [Pressemitteilung](#).

Das Selbsthilfebüro KORN aus Ulm lädt ein zu einer **Vortragsveranstaltung** „**Die Sehnsucht nach Vertrauen im Spiegel der Verletzlichkeit des Menschen**“ mit Prof. Dr. med. Giovanni Maio, Mediziner und Philosoph an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, am 12. November um 19 Uhr im Stadthaus Ulm (Münsterplatz 50, 89073 Ulm). Der Eintritt ist frei. Mehr Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie [hier](#).

● Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise



Foto: © Michael Kranz

In Kooperation mit dem Cineplex Mannheim lädt Amalie – Beratungsstelle für Frauen in der Prostitution – am 2. November um 11 Uhr zu einer **Film-Matinee** ins Cineplex ein (Saal 4, N7, 17, 68161 Mannheim). Gezeigt wird der **Dokumentarfilm** „**WAS TUN**“ mit einer Einführung des Regisseurs des Films, Michael Kranz. Der Film begibt sich auf eine Reise, die immer tiefer in die Welt der bangladeschischen Zwangsprostitution führt. Im Anschluss stehen der Regisseur und die Mitarbeiterinnen von Amalie für Gespräche zur Verfügung. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Mehr Informationen erhalten Sie [hier](#).

Vom 7. – 9. November finden in Heidelberg die **BFRB-Tage** statt – eine **Tagung rund um „body-focused repetitive behaviors“ (BFRBs, zum Beispiel Skin Picking, Haarausreißen, Nägelkauen, Wangenbeißen)**. Zielgruppe der Veranstaltung sind sowohl Behandelnde und Forschende wie auch Betroffene. Für Behandelnde gibt es die Möglichkeit, Fortbildungspunkte zu erhalten. Alle weiteren Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Im **Psychosozialen Zentrum „Cabrini-Center“** finden **geflüchtete Menschen** eine niederschwellige Anlaufstelle, die psychosoziale Beratung, Krisenintervention, therapeutische Unterstützung, Präventions- und Stabilisierungsangebote vereint. Das „Cabrini-Center“ startete am 1. Oktober und lädt nun ein zu einem „**Tag der offenen Tür**“ am **12. November** von 14-18 Uhr im Cabrini-Center (E2, 1-3, 68159 Mannheim). Interessierte können sich dort über die Arbeit des Cabrini-Centers informieren. Siehe auch das [Plakat](#) zur Veranstaltung.

Eine Studentin des Präventions- und Gesundheitsmanagements an der Apollon Hochschule der Gesundheitswirtschaft mit Sitz in Bremen untersucht im Rahmen ihrer Bachelorarbeit, **wie Stadtbewohner:innen mit Depressionen Bewegungsangebote im Stadtgrün wahrnehmen und nutzen**. Ziel ist es, die Erlebnisse und Bedürfnisse solcher Bewegungsangebote herauszufinden, um mögliche Barrieren zu erfahren, damit Präventionsangebote verbessert werden können. Sie führt dazu eine **Umfrage** durch und **sucht noch Teilnehmer:innen**. Zur Umfrage geht es [hier](#).

Redaktion

Kerstin Gieser, Christof Balzer, Maria Skiendziel

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de.